

Darum, lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander.

Römer 14,19

Liebe FES-Gemeinschaft, liebe Freunde der FES Esslingen,

Frieden – Welch ein Schatz und dennoch so zerbrechlich. Wir alle wissen, wie wertvoll innerer und äußerer Frieden ist – im Großen wie im Kleinen. Und wir wissen und haben zum Teil schon selbst erlebt und erfahren, wie schnell Streit entsteht, wie fragil Frieden sein kann – in Ehen, in Familien, unter Freunden, in Schulklassen und Kita-Gruppen, unter Nachbarn und auch zwischen Ländern.

Gerade in der „Erziehungsarbeit“ in Familien, Kitas und Schulen sind Auseinandersetzungen und Konflikte unausweichlich. Eltern, Erzieher/-innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/-innen sind unermüdlich im Einsatz als Friedensstifter, Moderatoren, Vermittler ... und dennoch kommen sie trotz großem Bemühen manchmal an ihre Grenzen.

Es scheint so viel leichter zu sein, Unfrieden und Zwist zu sähen, als liebevoll und verständnisvoll miteinander umzugehen. Ein unbedachtes Wort eines Mitschülers, ein Schubs, eine verletzendende Nachricht auf Social Media – die Reihe ließe sich lange fortsetzen. Es scheint uncool zu sein, nett und freundlich miteinander umzugehen. Auch in unserer Gesellschaft und in der Politik ist zu beobachten, dass das Gegeneinander eher Hochkonjunktur hat als das Miteinander.

Einen Gegenentwurf dazu finden wir im Römerbrief. Paulus ermutigt uns ausdrücklich dazu, mit ganzer Kraft alles dafür zu tun, dass unter uns Frieden herrscht und dass wir uns gegenseitig „aufbauen“, das meint: uns gegenseitig Gutes tun, freundlich und liebevoll miteinander umzugehen.

Die Freie Evangelische Schule ist keine „Heile-Welt-Schule“ – auch bei uns gibt es Konflikte. Auch bei uns hat Fehlverhalten Konsequenzen.

Aber wir wissen, dass wir in allen Herausforderungen des Alltags nicht allein sind, dass Versöhnung möglich ist. Jesus, der Friedefürst, ist der Grundstein, auf dem unsere Schule gebaut ist, und er geht mit uns und steht uns bei. Bei ihm am Kreuz dürfen wir alles ablegen, was uns beschwert und uns von ihm inneren Frieden schenken lassen. Er ist Vorbild, Helfer, Erlöser in allen Herausforderungen des Lebens.

Zum Ende des Schuljahres 2023/24 sagen wir DANKE, besonders allen Friedensstiftern 😊:

DANKE an unser wunderbares Kollegium in Schule, Nachmittagsbetreuung, Kita, Haus- und Schulverwaltung für alles Brückenbauen, Konflikt-Lösen und für den liebevollen Dienst an den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

DANKE an unsere großartige Elternschaft für die Unterstützung unserer schulischen Arbeit, für alle Mithilfe in den Arbeitsgruppen, für jede positive und konstruktive Rückmeldung und Anregung.

DANKE an unsere ehrenamtlichen Vorstände für ihren großen Einsatz und DANKE an die Mitglieder unseres Schulvereins.

DANKE an alle Freunde und Förderer der FES Esslingen für jede Zuwendung, für jedes Gebet!

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Leitungsteams der FES Esslingen Gottes Segen und einen wunderschönen, erholsamen, Friedevollen Sommer - Shalom!

*Marion Schmid-Moeck
Verwaltungsleitung*